

# Der Partner für alle

Ihr Helfer  
im Haus ...



**HELMUT  
HUBER**

Poststr. 28 8221 Teisendorf Tel. 08666/289

**elektro**

Fachgeschäft - Leuchtenhaus  
Geräte - Einbauküchen  
Installation - Kundendienst

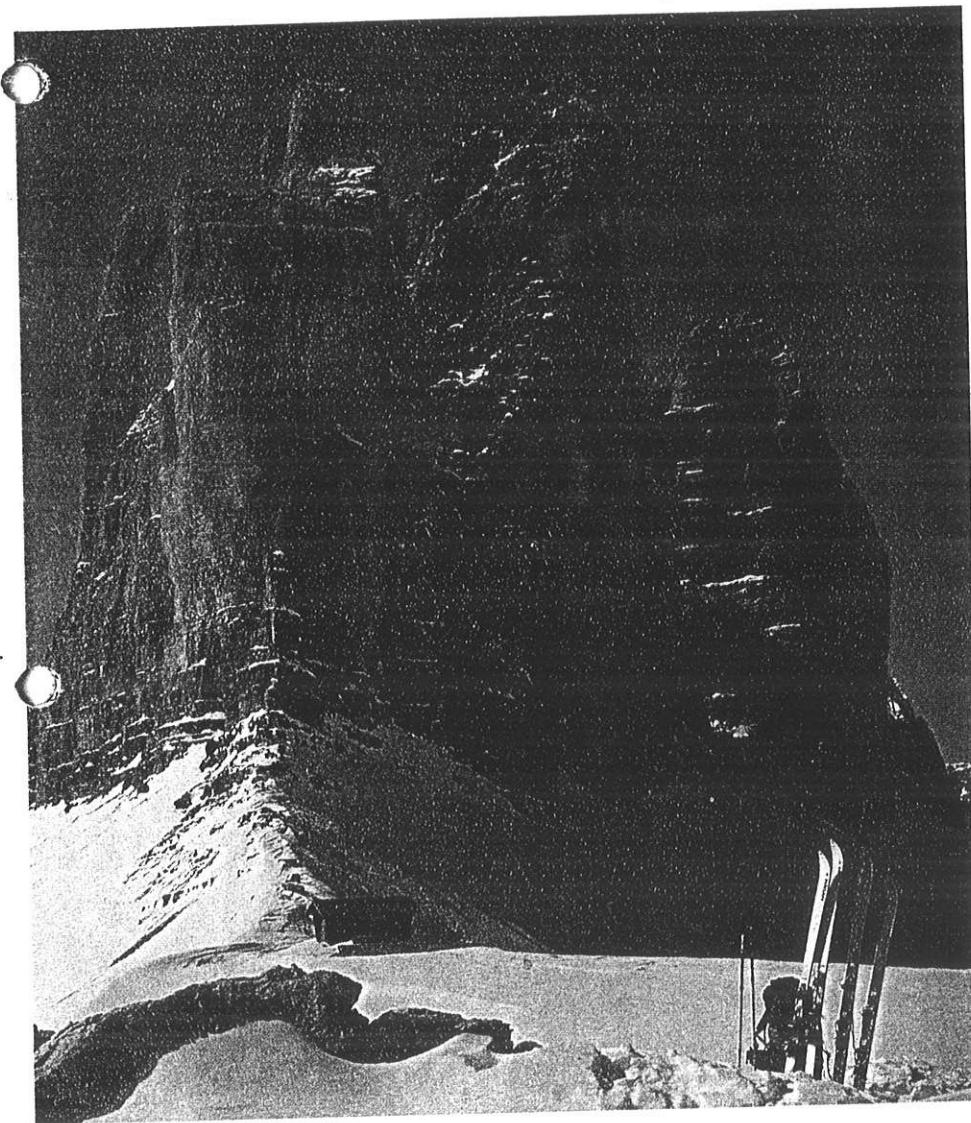


GEGRÜNDET 1908

## DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt Nr. 17

Januar 1988



# NACHRICHTENBLATT

Heft 17 - Januar 1988

## Herausgeber:

DAV Sektion Teisendorf e.V.

Postfach 11 28

8221 Teisendorf

## Bürodienst:

Dienstag: 18 - 20 Uhr

Freitag: 18 - 20 Uhr

Telefon: 08666/6177

## Bankverbindung:

Sektion: Sparkasse Teisendorf

Konto 261149, BLZ 710 500 00

Jugend: Raiffeisenbank Teisendorf eG

Konto 100115932, BLZ 701 691 91

## 1. Vorsitzender:

Helmut Huber

Poststr. 28

8221 Teisendorf

Tel.-Nr. 08666/289

## Redaktion:

"DAV-Nachrichtenteam"

Binder Kurt

Lutz Rudolf

Schicho Angela

Helming Gerhard

Postfach 11 28

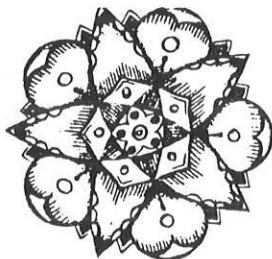
8221 Teisendorf

## Druck:

Speedy's Kopie u. Druck

8220 Traunstein

Erscheinungsweise: 1/2 jährlich



## INHALT

|       |    |                                                                    |
|-------|----|--------------------------------------------------------------------|
| Seite | 1  | Titelbild                                                          |
|       | 2  | Impressum, Einladung zum Faschingskranz                            |
|       | 3  | Geleitwort des 1. Vorsitzenden, Bericht des Nachrichtenblatt-Teams |
|       | 4  | Jahresbericht der Sektion                                          |
|       | 5  | Jahresbericht der Jungmannschaft                                   |
|       | 6  | Bericht des Ausbildungsreferenten                                  |
|       | 12 | Jahresbericht der Jugend I                                         |
|       | 14 | Jahresbericht der Gruppe Waging                                    |
|       | 15 | Todesfälle                                                         |
|       | 16 | Der verflixte Karabiner (Bericht)                                  |
|       | 17 | Information zur Jahresmarke                                        |
|       | 18 | Einladung zur Jahreshauptversammlung, Lawinenwarndienst            |
|       | 19 | Buchbesprechung, Jubilare                                          |
|       | 20 | Tourenbericht 1987                                                 |
|       | 21 | Kassenbericht 1987                                                 |
|       | 27 | Klettern am Gardasee (Bericht)                                     |
|       | 28 | Touren und Veranstaltungen im 1. Halbjahr 1988                     |

## EINLADUNG

zum  
Faschingskranz

am Freitag, den 15. Januar 1988, um 20 Uhr

im Saal der "Alten Post" in Teisendorf

zum Tanz spielen die

"Hochstaufer Buam"

Eintritt: 5,99 DM

## Titelfoto:

Jakob Schroll -

Paternsattel mit

Drei Zinnen



# ZUM GELEIT



Sehr geehrte Sektionsmitglieder!

Sie halten jetzt die 17. Ausgabe unseres Nachrichtenblattes in Ihren Händen. Viele unserer Mitglieder freuen sich darüber und begrüßen den inzwischen bewährten Kontakt mit dem Verein. Einige jedoch sind der Meinung, die Aufmachung sei zu aufwendig und kostspielig. Ich möchte diese Leute beruhigen. Unsere finanzielle Lage hat sich im Laufe des Jahres auf Grund von Zuschüssen des DAV und des Kreisjugendrings recht positiv entwickelt. Wir haben wieder ein gesundes, finanzielles Fundament. Aus finanziellen Gründen brauchen wir also auch weiterhin auf unser schön gestaltetes Nachrichtenblatt keineswegs verzichten.

Wie Sie alle wissen, stehen bei der nächsten Jahreshauptversammlung Neuwahlen und Satzungsänderungen an. Ich möchte Sie deshalb sehr herzlich einladen und Sie bitten, nehmen Sie an diesen, für den Verein sehr wichtigen Entscheidungen teil. Denken Sie daran, nicht der Vorstand, nicht die Funktionäre sind der Verein - der Alpenverein besteht aus uns allen. Wir alle müssen zusammenhelfen, um ihn gesund und munter in die Neunziger-Jahre hinüber zu bringen.

Im Jahr 1987 hat es in der Sektion eine Serie von tragischen und bedauerlichen Todesfällen aktiver und verdienter Mitglieder gegeben. Im Namen der Sektion möchte ich den Angehörigen der Verstorbenen unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

Leider ließ der Sommer für uns Wanderer und Bergsteiger zu wünschen übrig. Ich hoffe jedoch, daß Ihnen der Winter schöne Tage und Skierlebnisse beschert. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf unsere bedrohte Natur.

Mit herzlichem Berggruß

Helmut Huber, 1. Vorsitzender

## In eigener Sache...

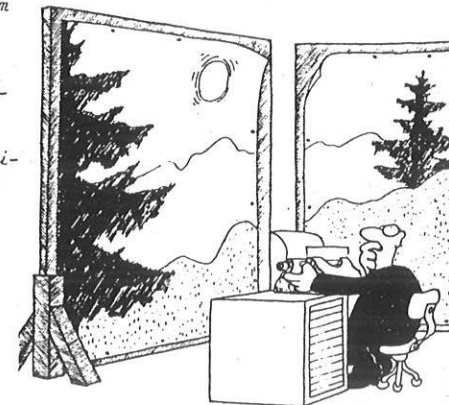
Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Teisendorf!

Vor Ihnen liegt nun das dritte Heft, welches im "Teamwork" entstanden ist. Verzeihen Sie uns, daß wir uns erst jetzt mit ein paar Zeilen an Sie wenden; in den vergangenen Heften waren viele sektionsinterne Informationen und Berichte vorhanden, für uns blieb kein Platz übrig. Auch dieses Heft enthält wieder viel Interessantes - so viel, daß wir dem Umfang auf 32 Seiten erhöhen mußten. Voraussichtlich werden wir diese Seitenzahl beibehalten, liegen doch bereits für das nächste Heft ein paar Artikel "auf Lager".

Artikel von Bergtouren können wir immer gebrauchen; vielleicht hat das eine oder andere Mitglied von einer interessanten Tour zu berichten - geben Sie uns ein Manuskript! Die anderen Mitglieder sind für Touren-Anregungen, die sie aus den Berichten gewinnen können, dankbar!

Wir wünschen Ihnen beim Studium des Nachrichtenblatts Nr. 17 viel Vergnügen, für Ihre Touren eine gesunde Heimkehr und verbleiben mit den besten Bergsteigergrüßen

Ihr Nachrichtenblatt - Team





## Jahresbericht der Sektion

### DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION TEISENDORF

Über die Jahreshauptversammlung am 9. Januar 1987 habe ich im letzten Nachrichtenblatt bereits ausführlich berichtet.

Zünftig gings dann am 30. Januar beim maskierten Faschingskranzl in der "Alten Post" zu. Besondere Freude bei den Anwesenden fanden die Damen und Herren des "AVler Bergsteigerballetts".

Gleich am Donnerstag darauf, beim Sektionsabend, konnten wir dann Auszüge vom Faschingskranzl in Video aufgenommen sehen.

Im März-Sektionsabend zeigte Frau Angermeier Dias von einer Kilimandscharo-Tour.

Kurt Binder blieb mit seinem Film "Teisendorf" in der näheren Umgebung. Er hatte ein Jahr hindurch Filmaufnahmen von Land, Leuten und Brauchtum unserer Heimat gemacht.

Für den Sektionsabend im Mai wurde ein Film vom DAV-Hauptverein organisiert. Er handelte von der 1. Skiüberschreitung des Mont Mac Kinley in Alaska und brachte die Strapazen und sonstige widrige Umstände des kältesten Berges der Erde nahe.

Über Bergsteigen im Jahreslauf berichtete Alois Herzig anhand von Dias im Juni.

Wie jedes Jahr zur Ferienzeit fielen die Juli und August Sektionsabende aus. Zu Bergfreundeabenden finden sich die Interessierten auch in diesen Monaten zusammen.

Der für 8. August geplante Familiennachmittag am Höglwörther See wurde nach langem Wetterrätseln abgesagt.

Wegen eines erkrankten Referenten sagte Kurt Binder kurzfristig für den September-Sektionsabend zu und berichtete anhand bunter Dias von seiner Reise nach Pakistan.

"Das Ziel war der Mont Blanc" hieß es im Oktober. Heinrich Rudholzer aus Freilassing berichtete in diesem Sektionsabend von seinen Erlebnissen und Vorbereitungen für diese begehrte Tour.

Für das kommende Jahr wünsche ich schöne Tourenerlebnisse und interessante Veranstaltungen.

Agnes Enzinger, Schriftführerin



## Jahresbericht: Jungmannschaft

Der Jahresbericht beginnt mit der Oktoberversammlung am 06.10.86, bei der wir uns der Tourenplanung widmeten. Wie fast alle Jahre zuvor auch, begannen die Köpfe bei dieser anstrengenden Sitzung bald zu rauchen. Dennoch fanden wir gute Tourenvorschläge für das Jahr 1987, über die ich hier kurz berichten möchte:



In der Jungmannschaftsversammlung am 03.11.86 lehrte uns Herr Kirchner, von der Bergwachtbereitschaft Teisendorf, Rettungsmaßnahmen bei örtlichen Erfrierungen.

Bei den Bergtouren am 16.11.86 zum Kammerlinghorn sowie am 19.11.86 zum Jinteren Goinger Halt erlebten jeweils 7 Jungmannschaftler noch zwei herrliche Spätherbsttage.

Zur Jungmannschaftsversammlung am 01.12.86 luden wir 21 neue Jungmannschaftsmitglieder und Bergkameraden, die Interesse an der Jungmannschaft gezeigt hatten, ein, um sie für unsere aktive Gruppe zu gewinnen.

Am 21.12.86 gingen 12 Jungmannschaftler mit den Skiern zum Peitingköpfl.

Am 05.01.87 fuhren 11 Teilnehmer nach Bad Reichenhall ins Hallenbad.

Auch beim Pisteln am 18.01.87 in Zauchensee fanden sich 13 Teilnehmer ein.

Zum Flutlichtskifahren am 02.02.87 in Piding sind 6 Teilnehmer bei doch recht kühlen Außentemperaturen erschienen.

Am 22.02.87 bestiegen dann 7 total unerschrockene Jungmannschaftler trotz schlechten Wetters den Gamsknogl.

Jungmannschaftsversammlung am 02.03.87: Rosenmontag: Helau !!! - Die Aprilversammlung wurde wieder zur Tourenplanung genutzt. (8 Anwesende)

Das Skitourenwochenende vom 01.- 03.05.87 in den Ötztalern war ein voller Erfolg, da den 14 Teilnehmern trotz schlechter Wettervorhersage 2 schöne Tage auf der Vernagthütte beschert wurden.

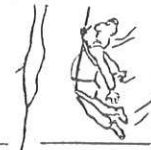
Die Maiversammlung nutzten wir, um uns vom Eder Hias über den Inhalt einer Bergapotheke aufklären zu lassen. Am 01.06.87 stand die Jungmannschaftsversammlung unter dem Motto: "Dia's aus eigenen Reihen". Die Radltour zum Hömdl fand am 29.06.87 statt. Einen Grillabend hielten wir am 10.07.87 ab. Schörtenspitze und Steinberg bestiegen wir als Ersatz für unsere Goldberggruppentour, die ins Wasser fiel.

Auch die Besteigung des Hohen Tenn am 05./06.09. wurde wegen Schneefalls nur ein Hüttenbesuch der Gleiwitzer Hütte. Unsere diesjährige Klettertour führte uns durch die Nixriedl-Südwand.

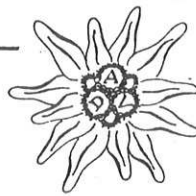
Im August und September hielten wir unsere Jungmannschaftsversammlungen auf der Stoiber Alm ab.

Ein sonnenreiches und unfallfreies Bergjahr wünschen Euch  
"die Jungmannschaftler"

Zollhauser Norbert  
(Jungmannschaftleiter)



# AUSBILDUNG



Auch im Jahr 1987 konnten wir für jedes Mitglied etwas an allgemeiner Ausbildung anbieten.

Im Winter fanden drei Ausbildungsabende im AV-Raum statt: Am 20. Januar referierte Michael Schmidt über Erste Hilfe im Winter. Spezielles Thema waren Kälteschäden und die Hiebler-Wärmepackung, was bei den vielen Zuhörern gut ankam. Am 27. Januar unterrichtete uns Karl Heinz Kirchner über Schnee- und Lawinenkunde, besonders über das richtige Verhalten bei Lawinengefahr. Am 3. Februar wurde das Thema Orientierung im Gelände behandelt. Herbert Schifflechner erklärte, wie man mit Karte und Kompass umgeht.

Nach der Theorie folgte nun die Praxis: Am 8. Februar fand eine praktische Übung mit Verschütteten-Suchgeräten auf der Stoßeralp statt. Die Notwendigkeit dieser Veranstaltung wurde durch die große Teilnehmerzahl bestätigt.

Im Sommerprogramm konnten wir am 23. Juni wieder Michael Schmidt zu einem Erste-Hilfe-Ausbildungsabend im AV-Raum gewinnen. Spezielles Thema waren diesmal Hitzeschäden und Schlangenbisse.

Die praktische Sommerausbildung fand am 28. Juni bei reger Beteiligung an der Hörndlwand statt. An diesem sonnigen Tag wurde der Umgang mit dem Seil, die Seilknoten, richtiges Anseilen, der Standplatzbau, die verschiedenen Sicherungsarten und die wichtigsten Seilkommandos behandelt. Die abschließende Klettertour über den Schmitt-Kunz-Weg (III) rundete diesen lehrreichen Tag ab.

Die geplante Eisausbildung im Oktober wurde auf den kommenden Frühsommer verlegt.

Allen Mitgliedern, die an den Ausbildungsveranstaltungen teilgenommen haben, danke ich für ihr Interesse. Ich bitte Sie, von den Möglichkeiten zur Ausbildung im Jahr 1988 regen Gebrauch zu machen.

Hias Eder, Ausbildungsreferent



## Das Wandern ist der Bayern Lust

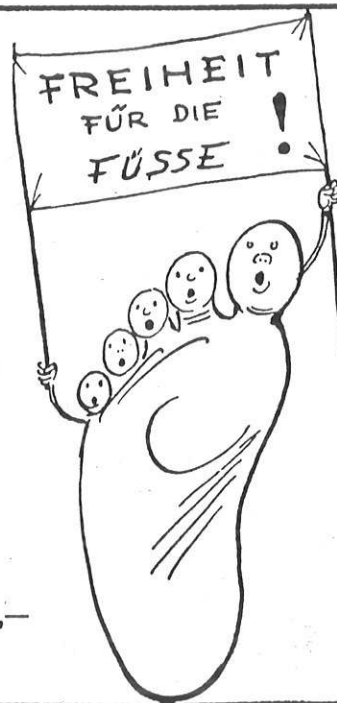
Eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen ist und bleibt das Wandern. Ob sie die höchsten Berge erklimmen oder das stille Tal durchwandern – überall genießen Sie die Schönheiten der Natur. Wir wünschen allen Berg- und Naturfreunden noch viele erholsame Stunden in unserer schönen Heimat.

*Die Bank mit dem  
freundlichen  
Service*

**Fußprobleme?**

Dann zur med. Fußpflege zu  
**Annemarie Waldherr,**  
Punschern 31, 8221 Teisendorf  
Telefon 08666/6134

nur nachmittags u. abends nach  
Vereinbarung. Komplett mit Massage DM 18,—



**Raiffeisenbank**

# BÄCKEREI - KONDITIONEIREI CAFÉ

## Reifgerst

MARKTSTRASSE 13  
TEISENDORF  
TELEFON (08666) 267

*Das Haus der kleinen Geschenke!*

### Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack  
aber — nicht irgend eine —  
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT  
sind gerade gut genug!

unsere Berge  
sind hoch



Angermeier-Möbel  
sind das Höchste

Einrichtungshaus  
Angermeier Teisendorf  
Polster- und Schreinerwerkstätten

## Regenwasser aus der

Nur für  
Hausbesitzer!

## Leitung



## gibt es...

## natürlich durch



Wasserenthärter  
**Fa. HEINDEL**

Teisendorf

Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4

8229 Höraufing

**SCHWIMMBAD+SAUNA**

## med. orthopäid. Fußpflege

## Resi Nobis

8221 Teisendorf

Leonhardstr. 32 • Tel. 08666/7131

Behandlung nur nach Vereinbarung. Mittwoch geschlossen

**WIENINGER**

8210 Prien am Chiemsee  
Bernauerstr. 13b

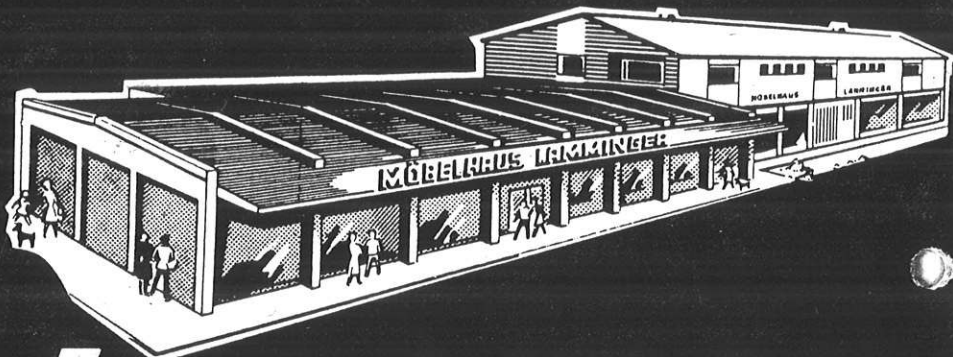


Telefon 08051/61090  
Inh.: Resi u. Walter Sagebiel

*Bayerische Schmantel und a frische Maß vom Eichenfaß*

Neuerbautes Kellerrestaurant mit viel Atmosphäre und Gemütlichkeit.

120 Sitzplätze · Zentrale Lage · Parkplätze (auch für Busse)  
Internationale und bayerische Spezialitäten  
Unterhaltungsmusik · Warme Küche bis 23 Uhr.



**Das große Möbelhaus**  
**LAMMING**  
**WAGING am See · Tel. 08681/391**  
**100 Meter Schaufensterfront**

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

**MALERMEISTER**

**Hans Epple**

8221 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für  
Farben  
Tapeten  
Hobbyartikel

Die Waginger Bergsteiger  
treffen sich im

**Gasthaus Bräukeller**

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23  
8221 WAGING AM SEE

Telefon 08681/219

# Jahresbericht 1987 der Gruppe WAGING



Liebe Bergfreunde,  
nicht gerade strahlend zeigte sich das Jahr 1987: der verregnete Bergsommer ließ so manche Vereinstour, aber auch viele im privaten Freundeskreis geplante Bergtour platzen. Die Beteiligung an unseren Veranstaltungen ging etwas zurück, auch der Mitgliederstand stagnierte. So sieht die Statistik aus.

Doch was zählt das alles für den, der die würzige Luft der freien Natur in den Bergen atmet: jeder Schritt eine neue Perspektive, jede Bergfahrt ein neues Erlebnis-bleibende Eindrücke. Müde, aber inwendig froh und dankbar für die schönen erlebten Stunden.... Diesen Eindruck verspüre ich immer wieder, wenn Mitglieder begeistert von ihren Wanderungen und Begehungen ihre Erlebnisse berichten.

Im Jahre 1987 veranstaltete die Gruppe Waging folgende Touren:

|                                                                 |               |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|
| 28.12.86 Skitour zum Schildenstein                              |               |
| 6. 1. 87 23. Traditionstour zum Hochstaufen                     | 18 Teilnehmer |
| 24/25.1.87 Skitourenwochenende auf der Wirtsalm an der Hochrieß | 7 Teilnehmer  |
| 8. 3.87 Skitour zum Saalbachkogel                               | 17 Teilnehmer |
| 24. 5.87 Familienwanderung ins Niederhauser-Tal                 | 8 Teilnehmer  |
| 5. 7.87 Bergwanderung zum Tappenkarsee                          | 40 Teilnehmer |
| 15. 8.87 Familienwanderung-Ersatztour zum Saurüsselkopf         | 4 Teilnehmer  |
| 12/13.9.87 Familientour zum Rastkogel                           | 3 Teilnehmer  |
| 4.10.87 Bergwanderung zum Großen Fiberhorn                      | 11 Teilnehmer |

Wegen Schlechtwetter sind ausgefallen:

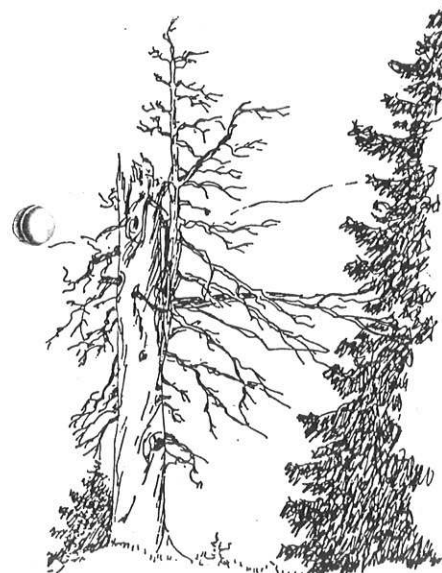
- 15. 2.87 Skitour zur Rotwandreißn
- 11/12. 4.87 Skitouren im Sellrain
- 26. 4.87 Skitour zum Stubacher Sonnblick
- 17. 6.87 Klettertour in der Nixriedl-Südwand
- 25/26. 7.87 Hochtourenwanderung zum Schönbichler Horn

Gesellig ging es zu bei den 9 AV-Abenden, an denen wir vorwiegend Dia-Vorträge veranstalteten. Im Durchschnitt waren 36 Mitglieder anwesend, davon allein 59 beim adventlichen Abend am 3. Dezember 85. Selbstverständlich fand der "Hüttenabend" in alter Besetzung wieder statt.

Für alle, die mitmachten, doch ein erlebnisreiches Bergjahr. Dies wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Angehörigen auch für 1988.

Alle unsere Veranstaltungen wären nicht durchzuführen, hätten wir nicht die treuen Helfer und die Mitarbeit unserer Touren- und Bergführer. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Fritz Graml



## Todesfälle

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Frau Martina Wechselberger  
geb. 2.11.1930  
gest. 3.05.1987

Frau Gertraud Graml  
geb. 17.02.1936  
gest. 12.05.1987

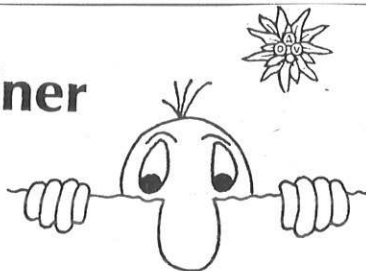
Herr Herbert Franz Laumann  
geb. 3.03.1936  
gest. 31.05.1987

Frau Leni Willberger  
geb. 5.11.1928  
gest. 3.06.1987

Frau Elisabeth Tausch  
geb. 4.03.1927  
gest. 25.07.1987

# Der verflixte Karabiner

Wahre Begebenheiten,  
erzählt von Alois Herzig



## Spätherbst 1985:

Die rechte Zeit für eine nette kleine Kaiserkletterei. Wir entscheiden uns für den Südostgrat der Karlspitze. Offensichtlich zu gut ausgerüstet gehen wir die Sache an, denn am Gipfel läßt einer seinen Helm die Westflanke runterrollen, als Rudl zum vierten Mal seine Karabiner zählt. Zu Beginn der Tour waren es mehr, behauptet er. Sein Seilgefährte beteuert seine Unschuld und so krempeln wir acht alle nochmal unsere Rucksäcke um, jedoch vergeblich. Der Karabiner hat sich verkrümelt. Wir trösten den Unglücklichen mit der Bemerkung, daß Späne fallen dürfen, wenn gehobelt wird.

## Ein halbes Jahr soäter:

Die Angst vor der radioaktiven Strahlung verhindert weitere Schitouren. Wir suchen deshalb schneefreie, trockene Felsen. Die Wahl fällt wieder auf den Südostgrat der Karlspitze. Ich traue meinen Augen nicht, als ich den ersten Standplatz erreiche. Da hängt er ja, der Lümmel! es kann nur der fehlende Karabiner von Rudl sein, der da einsam am Haken baumelt. Den ganzen langen kalten Winter über wartete er hier auf uns. Für uns auch ein Zeichen dafür, daß die Führe in der Zwischenzeit von keinem anderen begangen worden ist.

## Drei Monate später:

Ich bringe Rudl den Karabiner. Er erkennt den verlorenen Sohn sofort wieder. Aber statt ihm einen Ehrenplatz zu geben, wird sofort die Ausrüstung für die nächste Tour ergänzt. Wir begehen die Hochkesselkopf-Südwestverschniedung westlich des Dachsteins. Am letzten Standplatz will ich noch einen Klemmkeil legen. Er fällt mir aus der Hand, ich greife nach ihm und verliere dabei den besagten Karabiner. Er verabschiedet sich mit dem jeden Kletterer bekannten Geräusch, verschwindet vor meiner Nase in einem sechs Meter tiefen Felsspalt und bleibt dort unten auf dem Geröll liegen. Hätte er ein Gesicht, würde er jetzt zu mir raufgrinsen, dachte ich. Der Versuch, von der Seite den Grund der Riesenschuppe zu erreichen, scheitert im Ansatz. So nahe bin ich an dem Luder und dennoch ist es unerreichbar.

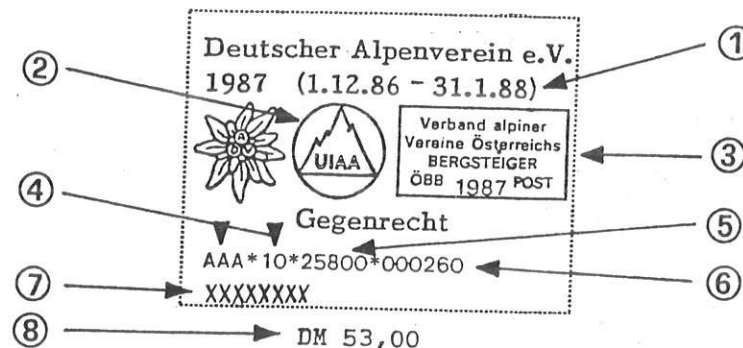
## Vier Wochen soäter:

Expedition zur Bergung des kostbaren Stückes. Rechtzeitig erkennen wir, daß auch unser schlankstes AV-Mitglied in dem engen Spalt steckenbleiben würde. Unverrichteter Dinge müssen wir diesmal abziehen.

Noch ist das letzte Wörtchen nicht gesprochen. Gemeinsam kann das Problem gelöst werden. Vorschläge unserer findigen AV-ler erwartet der Verfasser.



# DIE JAHRESMARKE was steht drauf?



Die Jahresmarke enthält eine Reihe von Informationen, die nachfolgend erläutert werden:

- ① Gültigkeitsdauer - Versicherung  
In dem angegebenen Zeitraum bestehen für den Inhaber der Marke folgende Versicherungen:  
Unfallfürsorge (siehe Handbuch des DAV, Fach 7100)  
Haftpflichtversicherung (siehe Handbuch des DAV, Fach 7200)
- ② Gegenrechte auf Hütten der anderen alpinen Vereine  
Als Mitglied haben Sie nicht nur auf den Hütten des DAV, sondern auch auf den Hütten anderer alpinen Vereine Vorrechte vor den Nichtmitgliedern (ermäßigte Nächtigungspreise, Vorrecht bei der Vergabe der Schlafplätze). Es sind dies die Hütten des ÖAV (Österreich), AVS (Südtirol), CAI (Italien), CAF (Frankreich), SAC (Schweiz), LAV (Liechtenstein), EOS (Griechenland) und EOS (Spanien).  
Zusätzlich kann zum Preis von DM 1,50 die österreichische Hüttenmarke erworben werden, welche die gleichen Vergünstigungen bei den Hütten weiterer österreichischer Vereine ermöglicht (siehe Handbuch des DAV, Fach 3411).
- ③ VAVÖ - Verband alpinen Vereine Österreichs  
Sie erhalten auf bestimmten Busstrecken der österreichischen Bahn und Post Ermäßigung (siehe Handbuch des DAV, Fach 0503).
- ④ Mitgliederkategorie und Beitragsschlüssel
- ⑤ Sektionskennziffer
- ⑥ Mitgliedsnummer
- ⑦ Name des Karteninhabers
- ⑧ Beitragssatz

**Schützt unsere Alpenflora!**



## EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



am Freitag, 8. Jan. 1988 im Saal der Alten Post in Teisendorf

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Totengedenken
- 2) Berichte des 1. und 2. Vorstandes
- 3) Kassenbericht
- 4) Ehrungen der Jubilare und Grußworte
- 5) Abstimmung zu folgenden Satzungsänderungen:
  - a) § 4 Sektionsangehörige  
Schaffung eines Ehrenvorsitzenden
  - b) § 6 Mitgliederpflichten  
Verankerung des Bankeinzugverfahrens in der Satzung  
Festlegung des Zeitpunktes des Versands der Beitragsmarken
  - c) § 9 Austritt, Streichung  
Neuregelung des Ausscheidens von Mitgliedern bei Nichtbezahlung von Beiträgen
  - d) § 11 Abteilungen  
Umgestaltung des bisherigen Satzungstextes
  - e) § 12 Organe der Sektion  
Festlegung neuer Namen für die Organe der Sektion
  - f) § 13 Zusammensetzung  
Personelle Veränderung im Vorstand
  - g) § 16a Beirat  
Streichung des Paragraphen
  - h) § 17 Arbeitsausschuß  
Schaffung eines neuen Paragraphen 17
  - i) § 18 Hauptausschuß  
Schaffung eines neuen Paragraphen 18
  - j) Die alten Paragraphen 17 mit 21 werden neu nummeriert in die Paragraphen 19 mit 23
- 6) Neuwahlen
- 7) Wünsche und Anregungen

## Lawinen - Warndienst

Die Lawinenlageberichte sind unter folgenden Rufnummern abzuhören:

|            |                |            |                |
|------------|----------------|------------|----------------|
| Bayern     | 089/1259555    | Steiermark | 0043/316-1549  |
| Salzburg   | 0043/662-1588  | Kärnten    | 0043/4222-1566 |
| Tirol      | 0043/5222-1587 | Südtirol   | 0039/471-46611 |
| Vorarlberg | 0043/5522-1587 | Schweiz    | 0041/1120      |
|            | Oberösterreich |            | 0043/732-1587  |

Bitte berücksichtigen Sie die Inserate

## Buchbesprechung



Dieter Seibert

ALPENVEREINSSKIFÜHRER OSTALPEN BAND 3  
Vom Allgäu bis zur Bernina  
(Bergverlag Rother)

In diesem Band wurde der Stiel der Alpenvereinskiführer entscheidend weiterentwickelt. Die interessantesten Touren wurden ausführlich auf einer ganzen Seite beschrieben. Dazu kommt ein kurzes Erwähnen der übrigen Möglichkeiten. Damit wird eine gewisse Vollständigkeit erreicht.

Im mehr Skifahrer wechseln von der Piste ins Lager des Alpinen Skitourenlaufs über und finden in diesem Führer viele interessante Anregungen und brauchbare Vorschläge.

Peter Schreiner:

FOTOGRAPHIE UNTERWEGS  
(Bergverlag Rother)

Wer den Weg zur Fotografie sucht, wird in diesem Buch finden, was er an Wissen fürs "Handwerk" braucht. Und wer bereits unterwegs ist, wird in die Welt des Sehens geführt. Er wird neue Möglichkeiten des eigenen Ausdrucks entdecken. Der Autor möchte etwas zur Technik des Fotografierens sagen und die Freude am Sehen vermitteln.

Günter und Luise Auferbauer:

ALPENVEREINSSKIFÜHRER OSTALPEN BAND 4  
Zwischen Hafnergruppe und Seckauer Tauern  
(Bergverlag Rother)

Die Autoren stellen Landschaft vor, die das Landschaftsbild, vor allem das der Steiermark, wesentlich mitprägt. So ist dieser Führer auch als Einladung anzusehen jenen Teil der Ostalpen kennenzulernen, in dem zwar die Dreitausen-Meter-Marke nie erreicht wird, der jedoch ungeachtet dessen dem Bergsteiger ungezählte, reizvolle Routen zu bieten vermag. Der Führerbenützer findet für mehrere Winter ausreichende Anregungen und Vorschläge.



## Jubilare

### Mitglied seit 25 Jahren:

Clemente Ernst  
Holz Herlinde  
Hunklinger Walter  
Murr Anton  
Neumann Franz  
Steinmassl Franz  
Traxl Stefan

Hoher Claus-Dieter  
Hunklinger Marlene  
Marchl Hubert  
Meyer Hans  
Schroll Marianne  
Steinmassl Kajetan  
Winkler Josef

### Mitglied seit 40 Jahren:

Beyer Hans  
Geith Emil  
Krammer Katharina

### Mitglied seit 50 Jahren:

Schmidt Marga

### Besonderen Geburtstag feiern:

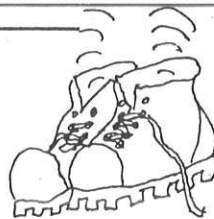
Eigenherr Mathias  
Honisch Ernst  
Schmidt Marga  
Nissl Gottfried

80 Jahre  
75 Jahre  
75 Jahre  
75 Jahre



Allen Jubilaren einen herzlichen Glückwunsch!

# TOURENBERICHT 1987



Liebe Bergfreunde!

Im langsam zu Ende gehenden Bergjahr 1987 wurden wir vom Wetter nicht verwöhnt, doch gab es einige Tage, die manchem in guter oder schlechter Erinnerung bleiben werden.

Bei den Langlauf-Nachmittagen Anfang Januar (10 bzw. 13 Teilnehmer, jung bis alt) wurde recht eifrig geübt und gelaufen; so gut es ging - jeder nach seinem Stil. Die Langlaufwanderung am 11. Jan. mit 7 Teilnehmern wurde auf der Röthelmoosalm abgebrochen; Kälte, Wind und Schneetreiben zwangen uns zur Umkehr.

Von unserer Dolomitendurchquerung gerade zurück, stand gleich der Pihapper auf dem Programm. Die 16 Skibergsteiger werden die Tour bei herrlichem Sonnenschein und Pulverschnee in guter Erinnerung behalten.

Bei der Bergwanderung zum Schlenken mit 17 Teilnehmern mußten einige Schneefelder überquert werden; die Gratwanderung zum Schmittenstein wurde wegen ungünstiger Schneeverhältnisse am Grat und an der Nordseite des Schmittenstein nicht durchgeführt.

An der heurigen Radltour von Traunstein nach Inzell und zum Weitsee nahmen 14 Personen teil. Interessant war die Besichtigung der alten Glockenschmiede in Brand, da ein 5 Ztr. schwerer Hammer mit Wasserkraft in Gang gebracht wurde. Die Bergmesse vor der Sonnwendfeier fand in der Stoiber-Alm statt; anschließend versammelte sich jung und alt um das große Sonnwendfeuer.

24 interessierte Teilnehmer nahmen an der Ausbildungstour zur Hörndlwand teil; sie kletterten alle die Schmidt-Kunz-Route zum Gipfel. Bei der nächsten Sektionstour führte Michael Kerle 12 Personen zum Eisberg (Reiteralpe). Sehr erfrischend war anschließend das Baden im Höglwörther See.

Das Wetter versprach zum Zeitpunkt der Entscheidung zur Durchführung des Familiennachmittags nichts Gutes, so wurde er abgesetzt. Von Stunde zu Stunde wurde das Wetter immer besser; das Föhnwetter lockte einige AV-Mitglieder nach Stockham und diese suchten vergebens nach der Veranstaltung.

Bei der Hochtour zum Olperer im Zillertal herrschten optimale Bedingungen. Über den Nordgrat bestiegen 8 Teilnehmer den markanten Gipfel und wurden mit einer grandiosen Fernsicht belohnt.

Bei der Gratwanderung zur Hagenspitze breitete sich eine Alpenflora aus, die man selten antrifft. In einem Büchlein wurde nachgeschlagen, wobei ca. 40 Blumenarten erkannt werden konnten. Die gute Unterkunft auf der Geraer Hütte mit den freundlichen Wirtsleuten kann man nur weiterempfehlen.

Bei der Wander- und Tourenwoche im Lesachtal (18 Teilnehmer) konnten schöne Touren unternommen werden. In Liesing im Lesachtalerhof fühlten sich alle wohl. Abends sorgte der Wirt für Unterhaltung mit Musik und Gesang.



Der Große Rettenstein fiel leider ins Wasser, denn bereits in der Frühe regnete es heftig.

Eine große Bergsteigerschar (27 Teilnehmer) führte unser Vorstand Helmut zur Laufener Hütte. Da die Getränkeausgabe erst am späten Abend funktionierte, löffelte jeder mit großem Appetit an der Gemeinschaftssuppe. Am nächsten Tag bestiegen bei starkem Föhnsturm 18 Personen den Fritzerkogel.

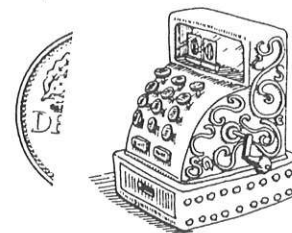
Die Wochenend-Wanderung auf die Traunsteiner-Hütte (Winkelmoosalm) mußte wegen Renovierung der Hütte abgesagt werden.

In meiner Tätigkeit als scheidender Tourenwart möchte ich mich bei allen Tourenleitern für ihre kameradschaftliche Bereitschaft recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen AV-Mitgliedern im kommenden Jahr schöne, genußreiche Bergfahrten und meinem Nachfolger als Tourenwart erfolgreiche und unfallfreie Bergsteigerjahre.

Euer Tourenwart  
Jakob Schroll

## Kassenbericht 1987



### A Einnahmen

| Ordentliche Einnahmen | Jahresbeitrag und Hüttenumlage |              |
|-----------------------|--------------------------------|--------------|
| A-Mitglieder 407      | DM 50,-- + DM 3,--             | DM 21.571,-- |
| B-Mitglieder 196      | DM 20,-- + DM 2,--             | DM 4.312,--  |
| Junioren 140          | DM 25,-- + DM 1,--             | DM 3.640,--  |
| Jugend II 30          | DM 12,--                       | DM 360,--    |
| Jugend I 47           | DM 8,--                        | DM 376,--    |
| Kinder 17             | DM 4,--                        | DM 68,--     |
| A-Beitragsfreie 5     | DM --,--                       | DM --,--     |
| B-Beitragsfreie 1     | DM --,--                       | DM --,--     |
| Aufnahmegebühr        | DM 3,--                        | DM 24,--     |
| Mitgliederstand 843   |                                | DM 30.351,-- |

### B Ausgaben

Vereinsleitung DAV München:

|                         |            |              |
|-------------------------|------------|--------------|
| A-Mitgliedsbeiträge 407 | á DM 26,-- | DM 10.582,-- |
| B-Mitgliedsbeiträge 195 | á DM 13,-- | DM 2.535,--  |
| Junior-" 140            | á DM 16,-- | DM 2.240,--  |
| Jugend I u. II-" 77     | á DM 6,--  | DM 462,--    |
|                         |            | DM 15.819,-- |

### C Hüttenumlage

Abgeführt an die Sektion Laufen e.V.

|               |           |             |
|---------------|-----------|-------------|
| A-Beitrag 407 | á DM 3,-- | DM 1.221,-- |
| B-Beitrag 196 | á DM 2,-- | DM 392,--   |
| Junioren 140  | á DM 1,-- | DM 140,--   |
|               |           | DM 1.753,-- |

### D Jahresvoranschlag 1987

Betreuungs- und Förderaufwand je Sektionsmitglied: DM 15,14

Ihr Schatzmeister  
Franz Neumann

Wer seiner Zeit voraus ist,  
macht sie zu Geld.



Der HYPO - Sparplan  
mit Doppelbonus.

Als Vorsorge für Ihre  
Familie, als zusätzliche  
Altersversorgung oder für  
eine Ausbildung und sichere  
Zukunft Ihrer Kinder.

Je mehr Sie beim HYPO-  
Sparplan angespart haben,  
desto höher ist der Zinssatz.  
Und je länger Sie sparen,  
umso höher der Bonus, den  
Sie von uns bekommen. Bis  
zu 100 % des angesparten  
Kapitals!

Sprechen Sie mit uns.  
Wir lassen uns etwas für  
Sie einfallen.



Die HYPO.  
Eine Bank – ein Wort.

**SPEEDY'S**  
Kopie + Druck

ST.-GEORG-STRASSE 6  
8220 TRAUNSTEIN  
TELEFON 08 61 / 129 44



Speedy's  
macht's mit Service  
\* schnell  
\* preiswert  
\* in top-Qualität!

- \* Geschäftsdrucksachen
- \* Privatdrucksachen
- \* Fotokopien
- \* Lichtpausen
- \* Formularsätze
- \* Diplomarbeiten
- \* Buchbindearbeiten
- \* Stempel
- \* etc., etc., etc...



**Schreinerei**  
**Franz Schmid**

**Möbel · Innenausbau**  
**Treppen · Türen · Fenster**

**8221 Teisendorf · Alte Reichenhaller Str. 20**  
**Telefon 086 66 / 514**



**SPARKASSE  
BERCHTESGADENER LAND:  
AKTIVES MITGLIED IM  
VEREINSLEBEN.**

Seit **WS** 1666

# WIENINGER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



PRIVATBRAUEREI M. C. WIENINGER · 8221 TEISENDORF · TEL. 0 86 66/76 71



## Kachelöfen Zentralheizungen

Alles aus einer Hand · Meisterbetrieb



- Grundöfen
- Kachelöfen mit Heizeinsätze
- Durchheizherde
- Sesselöfen und Kachelherde
- Kachelöfen zum Selberbauen  
mit fachmännischer Beratung

- Zentralheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungsherde  
für den Landwirt
- Fußbodenheizungen

**A. Ebersberger · Teisendorf**

☎ (08666) 415 · Klosterweg 4



FERDINAND  
KUMMINGER



SCHREINEREI · INNENAUSBAU · MÖBELLAGER

8221 Teisendorf · Bahnhofstraße 9 · Telefon 08666/394

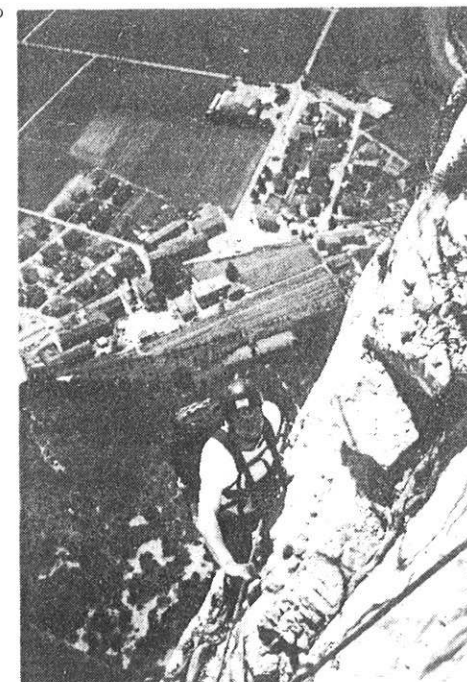


## Klettern am Gardasee

Um der in unseren Landen traurigen Wittersituation zu entgehen, haben wir uns (AH-Fußballer SV Oberteisendorf) entschlossen, es an Ostern 1987 einmal mit der Kletterei am Gardasee zu versuchen. Angeregt dazu wurden wir durch einen Filmabend des DAV in Teisendorf. Mit gutem Gewissen können wir behaupten, daß wir bei der Wahl der beiden Klettersteige Volltreffer gezogen haben. Entschlossen haben wir uns schließlich für den 'Mori-Steig' am Monte Albano und für den 'Attrezzata Pisetta' am Cima Garzolet. Dies schon deshalb, weil beide Steige nicht weit voneinander entfernt sind und von den Anforderungen her einiges versprechen. Erreicht werden die Klettersteige, indem man die Autobahn Richtung Gardasee an der Ausfahrt Roveretto-Süd verläßt. Ist die Ortschaft Mori erreicht, folgt man dem Hinweisschild zum Mori-Klettersteig. Vom Ort aus begibt man sich zur Wallfahrtskirche Monte Albano; von dort aus hat man noch ca. 5 Gehmin. zum Einstieg. Wer nach den ersten Metern feststellt, daß er den Anforderungen nicht gewachsen ist, hat die Möglichkeit, nach einigen Minuten einen anderen leichteren Weg zurückzugehen. Insgesamt kann der 'Mori-Steig' als anspruchsvoll und interessant bezeichnet werden und ist mehr geübten Kletterern zu empfehlen. Die Gesamtlänge beträgt 550 m, wobei der Klettersteig selbst 200 Höhenmeter aufweist. Es ist mit einer Gesamtgezeit von 3 1/2 Stunden für Auf- und Abstieg zu rechnen.

Unser nächstes Ziel war der am Cima Garzolet gelegene 'Attrezzata-Pisetta'. Von Mori aus führt der Weg nach Riva, weiter in Richtung Trient zur Ortschaft Sarche. Am Ortsausgang von Sarche, in der Nähe einer Tankstelle auf der linken Straßenseite, befindet sich der Weg zum Einstieg zum 'Attrezzata-Pisetta'. Fährt man auf dieser Straße weiter, so gelangt man zu dem idyllischen Lago di Toblino.

Der etwas beschwerliche Weg zum Einstieg dauert ca. eine Stunde. Der Einstieg ist in einer Höhe von 570 m, der Höhenunterschied des Klettersteigs beträgt 400 m. Von der Schwierigkeit her dürfte der 'Attrezzata-Pisetta' etwas schwieriger als der vorgenannte Klettersteig einzustufen sein. Für den leichten Abstieg (Ranzo-Sarche) benötigt man etwa ein- einhalb Stunden, sodaß von einer Gesamtgezeit von 5 Stunden auszugehen ist. Bereits der Einstieg gibt einen Vorgeschmack auf die folgenden Wandpartien und deren Schwierigkeit und auch hier hat man die Möglichkeit, nach ca. 50 m noch den Rückzug anzutreten.



Beide Klettersteige sind ausgezeichnet gesichert und für Klettersteigfreunde nur zu empfehlen.

Thalhauser/Mader  
DAV Teisendorf

# TOUREN und VERANSTALTUNGEN

## im 1. Halbjahr 1988

Ist kein Abfahrtsort angegeben, so fahren die Teilnehmer in Teisendorf am Rathausplatz und in Waging beim Möbelhaus Lamming zur angegebenen Zeit ab. Treffpunkt ist dann ca. 20 Min. später am Schwimmbadparkplatz in Siegsdorf.

Bei allen Touren bitte rechtzeitig anmelden bei den jeweiligen Tourenleitern oder im AV-Heim (Untergeschoß der Teisendorfer Turnhalle an der Steinwender-Straße). Besetzt Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr, Tel.: 08666-6177.

### Januar

1. Marsch zur Stoißeralp am ersten Tag des Jahres. Zünftiger Hüttenzauber im Winterraum mit Abschiedsfeier des Jugendleiters. Bei sehr viel Schnee mit Tourenski. Abf. um 10.30 in Teisendorf. Ltg.: Gerhard Helminger.
3. Ausbildung: Übung mit VS-Geräten auf der Stoißeralp. Abf. um 8.00 in Teisendorf. Ltg.: Hias Eder.
4. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
6. 24.Traditionstour zum Hochstaufen, 1776 m. Hochtourenausrüstung erforderlich. Gesamtgezeit ca 5 Std. Abf. 7.00 in Waging und Teisendorf. Ltg.: Herbert Schifflechner.
8. Jahreshauptversammlung der AV-Sektion Teisendorf um 20 Uhr im Saal der "Alten Post".
12. Jahreshauptversammlung der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller".
12. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
13. Ausbildung: Erste-Hilfe im Gebirge. Thema: Versorgung von Frakturen. Um 20 Uhr im AV-Heim. Ltg.: Michael Schmid.
15. Maskiertes Faschingskranzl um 20 Uhr im Saal der "Alten Post". Es soll zünftig werden wie immer!
17. Skitour für Anfänger zum Inzeller-Kienberg, 1603 m. Aufstieg ca 2,5 Std. ab Aschenau. Nachmittag Möglichkeit zum Pisteln am Rauschberg. Abf. 8.30 am Schwimmbadparkplatz Siegsdorf. Ltg.: Jakob Schroll.
21. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
22. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
24. Skitour zur Watzmanngugel, 1801 m. Gehzeit ca 2,5 Std. Abf. 7.00 in Teisendorf. Ltg.: Engelbert Dietlinger.
29. Zünftiger Hüttenabend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller".



### Februar

1. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
4. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
9. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
13. Skilanglaufwanderung von Winklmoos nach Moarlak, ca 15 km. (Evtl. maskiert ?!) Abf. 10.30 vom Schwimmbadparkplatz Siegsdorf. Ltg.: Jakob Schroll.
18. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
19. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
- 27./28. Nur Jungmannschaft. Skitourenwochenende auf der Reiteralpe. Stützpunkt: Neue-Traunsteiner-Hütte. Abf. 9.00 in Teisendorf. Ltg.: Engelbert Dietlinger.
28. Zünftige Rodelpartie in Reit im Winkl. Wegen großem Anklang wiederholen wir diese gelungene Gaudi! Auch Erwachsene sind hierzu herzlich eingeladen! Abf. 9.00 in Teisendorf. (Jugndleitung).

### März

1. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller".
3. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
7. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
8. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
- 10.-13. Skitouren in der Silvretta-Gruppe. Stützpunkt Wiesbadener-Hütte, 2443 m. Von Galltür mit Schneewiesel zur Bieler-Höhe, von dort zur Hütte, ca 2,5 Std. Touren: Dreiländerspitze, 3178 m, leicht ca 3 Std. Piz-Buin, 3312 m, mittelschwer, ca 3,5 Std. Übergang zur Jamtal-Hütte ca 3 Std., Abfahrt nach Galltür. Abf. 6.30 in Waging, 6.45 in Teisendorf. Ltg.: F. Wechselberger.
17. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
18. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
20. Skitour zum Hochkönig, 2941 m. Aufstieg vom Arthur-Haus, Abfahrt über die Ostpreußen-Hütte nach Werfen, ca 1900 H-Meter. Gehzeit ca 4-5 Std. Abf. 6.30 in Teisendorf. Ltg.: N. Zollhauser.
31. Achtung: Anmeldeschluß für die Wander- und Tourenwoche im Ultental/Südtirol vom 27.8. - 3.9.88.

### April

5. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller".
7. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".

- 7.-10. Skitouren rund um die Amberger-Hütte/Stubai.  
Gipfel: Schrankogel, Windacher Daunkogel, Kuhscheibe, ...  
Hochtourenausrüstung erforderlich. Gehzeiten: 2,5 - 3,5 Std.  
Teilnehmerzahl max. 10 Personen. Abf. 8.00 in Teisendorf.  
Ltg.: Norbert Zollhauser.
11. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
12. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
15. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
17. Skitour zur Oberen-Stuhllochscharte, 2240 m. Ein steiles Kar unter der Nordwand der Bischofsmütze, Aufstieg ca 3-4 Std. Bei guten Verhältnissen für gute Skifahrer Abstecher zur Großwand, 2415 m, oder über die Weite-Zahring zur Mandlscharte. Abf. 5.30 in Waging, um 5.45 in Teisendorf. Ltg.: Alois Herzig
21. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
24. Skitour zum Zischgeles, 3004 m, im Sellrain. Aufstieg von Praxmar/Lisental ca 3 Std. Abfahrt über einen hindernislosen Traumhang von 1000 Meter Höhe. Gesamtabfahrts Höhe ca 1250 H.-M. Abf. 6.00 in Teisendorf und Waging. Ltg.: Helmut Huber.
24. Fahrt zum Salzbergwerk in Bad-Ischl. Mit historischen Rollwagen wird hier noch in den Stollen eingefahren. An dieser Kulturfahrt möchten sich bitte auch Erwachsene beteiligen um genügend Fahrzeuge für die Jugend bereit zu haben. Abf. 9.00 in Teisendorf. (Jugendleitung).

#### Mai

2. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
3. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller".
5. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
- 6.-8. Skihochtouren am Gerlos. Gipfel: Wildkarspitze, 3076 m, und Gabler, 3260 m. Übernachtung im Heustadl oder Zelt in Finkau. Abf. Freitag 17.00 am Schwimmbadparkplatz Siegsdorf. Ltg.: Jakob Schroll.
7. Senjorenwanderung nach Oberreut. Gehzeit 1 Std. von Teisendorf, oder mit PKW Abfahrt am Rathaus. Treffen für alle Teilnehmer um 13 Uhr am Rathaus. Anmeldung dringend erforderlich! Ltg.: Lenz Willberger.
10. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
19. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
20. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim.
23. Skitour zum Kammerlinghorn, 2484 m. Aufstieg über Hirschbichl-Mittereisalalm-Karlkögel, 1350 H.Meter, ca 4 Std. Abf. 6.00 in Teisendorf und Waging, Autotreff am Gasthof Schneizldreuth. Ltg.: Michael Kerle.
29. Bergtour zum Hochkalter. Abfahrt mit Firngleitern über das Blau eis. Abf. 6.00 in Teisendorf. Ltg.: Engelbert Dietlinger.



29. Fahrt zum Schober im Salzkammergut. Fahrt bis Autobahnausfahrt Thalgau und weiter bis zum Gasthaus "Wartenfels". Aufstieg zum Schober, 1368 m, an der Burgruine "Wartenfels" vorbei, evtl. Besichtigung. Abstieg über den Frauenkopf zum Ausgangspunkt zurück. Gesamtgezeit ca 3,5 Std., Trittsicherheit erforderlich. Abf. 9.00 in Teisendorf. (Jugendleitung).

#### Juni

6. Jungmannschaftsabend um 20 Uhr im AV-Heim.
7. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im "Bräukeller".
9. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post".
10. Senjorenwanderung zur Loferer-Alm. Für Gehbehinderte mit PKW bis Haus Schönblick, von da kleine Wanderungen möglich. Gelegenheit zur Besteigung des Dietrichshorn, 1542 m, oder Grubhörndl, 1747 m. Abf. 8.00 in Teisendorf. Ltg.: L. Willberger.
14. Senjorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
17. Jugend-I: Gruppenstunde um 19 Uhr im AV-Heim. (Trotz Feiertag)
- 17.-19. Ausbildung: Grundkurs "Eis" im Glocknergebiet. Eisausrüstung erforderlich. Rechtzeitige Anmeldung erwünscht! Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben. Ltg.: Die Bergwanderführer der Sektion.
23. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
25. Sonnwendfeuer auf der Stoßeralm. Bergmesse um 20 Uhr. Abf. 16.00 in Teisendorf. Ltg.: Resi Maier und Fritz Graml.
26. Nur Jungmannschaft: Klettertour zur Vorderen-Karlspitze, SO-Grat, 2261 m. Auch für Anfänger geeignet, da überwiegend Schwierigkeitsgrat III. Zu- und Abstieg ca 3 Std. Kletterzeit ca 4 Std. Abf. 7.00 in Teisendorf. Ltg.: Norbert Zollhauser.

#### Vorschau auf das 2. Halbjahr:

#### Juli

- 2./3. Traditionstour zum Fest "Peter und Paul" am Hochstaufen. Diese Tour findet heuer zum 4. Mal statt und soll in Zukunft alle Jahre durchgeführt werden. Diesmal ist mit einem großen abendlichem Feuerspiel zu rechnen, da das Staufenkreuz 1988 Jubiläum hat. Abf. 14.00 in Teisendorf. Ltg.: G. Helminger.
3. Familientour/Bergwanderung zum Inzeller-Kienberg auf den Zenokopf, 1603 m, und Streicher, 1594 m. Aufstieg von Schmelz auf dem Knappensteig zu den ehemaligen Bergbaustollen, zu den Gipfeln in ca 3 Std. Abstieg über die Kaitlalm nach Zwing in ca 2,5 Std. Abf. 7.00 in Waging und Teisendorf, Autotreff Schwimmbadparkplatz Siegsdorf 7.15 Uhr. Ltg.: H. Schifflechner.

